

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

08.09.2017  
ber

## **ANTRAG**

### **Sichtbares "Einfahrt verboten" am Biedermannplatz - Falsches und gefährliches Abbiegen vermeiden**

#### Sachverhalt:

Die Weidestraße in Barmbek-Süd, verbindet den Barmbeker Markt in Höhe des U-Bahnhofs Dehnhaide mit der in Winterhude gelegenen Kreuzung Herderstraße - Hans-Henny-Jahnn-Weg - Barmbeker Straße und ist damit eine besonders für den Berufsverkehr entscheidende und stark befahrene Straße in Hamburg-Nord. An vielen Stellen der Straße grenzen dicht besiedelte Wohngegenden, die durch die Weidestraße kreuzenden Straßen erreicht werden können.

Der Biedermannplatz, der nördlich neben der Weidestraße, ungefähr mittig west-ost in ihr liegt, beinhaltet zwei Straßenzüge - jeweils mit geraden und ungeraden Hausnummern - die durch den eigentlichen Park geteilt werden.

Der Straßenzug mit den geraden Hausnummern startet an der Kreuzung Elsastraße und Weidestraße und ist dort als "Einfahrt verboten" - somit als das andere Ende einer Einbahnstraße - gekennzeichnet. Leider ist das Schild von der Weidestraße aus, und zwar von beiden Richtungen, nicht immer gut einsehbar, so dass es immer wieder zu Versuchen in die Straße "Biedermannplatz" einzubiegen, kommt. Möglicherweise handelt es sich hier auch um Fahrerinnen und Fahrer, die die dort stehenden Flaschen- und Altpapiercontainer ansteuern wollen, dabei eventuell etwas abgelenkt sind, und das wichtige Schild "Einfahrt verboten" übersehen.

#### **Vor diesem Hintergrund möge der RegA BUHD beschließen:**

Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten, verkehrspolizeilich prüfen zu lassen, ob auf der Weidestraße in Höhe der Kreuzung Biedermannplatz - Elsastraße kurz vor den Ampeln, jeweils nach Fahrtrichtung, Verkehrsschilder aufgestellt werden können, die als vorgeschriebene Fahrtrichtung nur das Geradeausfahren und das jeweils richtige Abbiegen (halt von Winterhude kommend nur nach rechts, von Dehnhaide kommend nur nach links) zulassen und darauf deutlich hinweisen.

Martin Fischer  
Sprecher der CDU-Fraktion im RegA BUHD

Stefan Baumann